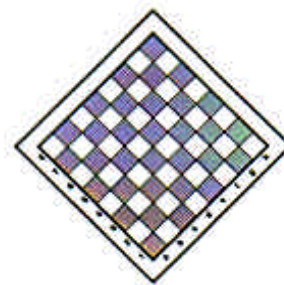


# SCHACHKREIS RHEIN-WUPPER

(SRW)



Pressewart  
Georg Schomberg

04.03.2009

Pres09-3.doc

## Pressemitteilung

### Glücklicher Sieg von SC Bayer Leverkusen I - Langenfelder SF I

Beide Mannschaften traten am 1. März in Bestbesetzung an, Bayer Leverkusen zum ersten mal in dieser Saison. In einer von Fehlern gespickten Begegnung mit viel Kampf, aber ohne große schachliche Höhepunkte, war das Glück auf Seiten der Leverkusener.

Es begann mit einem schnellen Remis an Brett 7 zwischen Udo Hendrichs und Karl-Heinz Sockel, obwohl der in Köln wohnende Langenfelder mit der S-Bahn verspätet angereist war. Karl-Heinz Sockel bot in komplexer Stellung Remis an, das Udo Hendrichs zu diesem Zeitpunkt nicht ablehnen konnte. Auch an Brett 8 hielt sich die Partie völlig ausgeglichen, so dass Jens Bosbach das Remisangebot von Thomas Brochhagen annahm. Nach knapp 2 Stunden Spielzeit stand es also 1:1.

Im weiteren Verlauf konnte der Leverkusener „Top-Scorer“ Michael Kemmler an Brett 6 wieder voll punkten, der in dieser Saison mit 5,5 Punkten aus 7 Partien bisher ein tolles Resultat erspielt hat. Die Langenfelder glichen aber augenblicklich durch einen verdienten Sieg an Brett 2 aus. Björn Strocka hatte den auf ihn zukommenden Angriff von Christian Hess unterschätzt und konnte ihm dann nichts Adäquates mehr entgegen setzen. Danach konnte Michael Esser nach beiderseitigen Fehlern seine Partie gegen Dr. Matthias Menzel gewinnen, der damit die letzten vier Partien in Folge gewonnen hat. Am Spitzenbrett schaffte es Michael Reuter gegen Marco Bär nicht, eine sehr aussichtsreiche Stellung in einem Sieg ummünzen, so dass es nach der ersten Zeitkontrolle 3,5:2,5 für Bayer stand.

Der Langenfelder Christian Schulte-Lentz konnte an Brett 3 gegen Heinrich Debald sodann aber unter tatkräftiger Mithilfe seines Gegners eine gewonnen Stellung erspielen, vergab diesen Vorteil jedoch sofort wieder und musste ins Remis einwilligen. Die Partie Dr. Stefan Böhm gegen Hans-Werner Schmitz wurde bis zur letzten Patrone ausgefochten, da die Langenfelder unbedingt noch einen Partiegewinn brauchten, um wenigstens mit einem 4:4 nach Hause fahren zu können. Jedoch gelang es dem Leverkusener, nach und nach alles abzutauschen, so dass auch diese Partie letztlich Remis endete.

Das Fazit für Langenfeld : Hart gekämpft, aber nach fast 6 Stunden Spielzeit dann doch verloren. Die Langenfelder haben einfach mehr Fehler gemacht als Bayer Leverkusen und rutschen damit auf den dritten Tabellenplatz in der SVM-Liga.

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender und Turnierleiter	Rechnungsführer	Schriftführer	Jugendwart	Pressewart
Udo Bayer Golo-Mann-Straße 2 51371 Leverkusen ☎ 0214/820 22 42 E-Mail : UdoBayer @t-online.de	Frank Hoffmann Meisenweg 22 51399 Burscheid ☎ 02174/ 6 15 87 Hoffmann.FM @arcor.de	Stefan Fleischmann Fichtenweg 7 40764 Langenfeld ☎ 02173/ 2 61 38 Fleischmann.Stef @web.de	Gerhard Leichter Uferweg 1 40789 Monheim ☎ 01577/344 57 63 Gerhard-Leichter @web.de	Ulrich Liebsch Feldsiefer Weg 26a 51379 Leverkusen ☎ 02171/ 5 43 65 UlrichLiebsch @gmx.de	Georg Schomberg Marienstraße 42 40764 Langenfeld ☎ 02173/80817 Georg.Schomberg @web.de

Dem Leverkusener Mannschaftsführer Marco Bär tut der glückliche Sieg sogar ein bisschen leid, da den Langenfelder Schachfreunden damit die Aufstiegshoffungen genommen wurden. Er konnte dagegen mit seiner Mannschaft in der Tabelle auf einen guten 5. Platz vorrücken.

Die Ergebnisse in der Zusammenfassung :

<b>Bayer Leverkusen I</b>	-	<b>Langenfelder SF I</b>	=	<b>4,5:3,5</b>
Marco Bär	-	Stefan Reuter	=	0,5:0,5
Dr. Björn Strocka	-	Christian Hess	=	0 : 1
Heinrich Debald	-	Christian Schulte-Lentz	=	0,5:0,5
Dr. Michael Esser	-	Dr. Matthias Menzel	=	1 : 0
Dr. Stefan Böhm	-	Hans-Werner Schmitz	=	0,5:0,5
Michael Kemmler	-	Dennis Hess	=	1 : 0
Karl-Heiz Sockel	-	Udo Hendrichs	=	0,5:0,5
Jens Bosbach	-	Thomas Brochhagen	=	0,5:0,5

Die Textinhalte stammen von den beiden Mannschaftsführern Marco Bär und Christian Schulte-Lentz.